

## Der Sommer 2014 ist vorbei – was bleibt?

Der Wasserstand des Einfelder Sees ist wieder einmal bedenklich niedrig und bezeugt damit, dass der Sommer 2014 ein besonders schöner, zumindest trockener war. Und richtig, in der Erinnerung bleiben viele schöne Rudertage mit Sonne und ruhigem Wasser. Deshalb sollten wir uns nicht wie unsere Kollegen von Segelclub grämen und die Zukunft unserer Sportart auf dem Einfelder See öffentlich infrage stellen. Gleichwohl gilt den Kollegen dort unsere Solidarität in dem Bemühen, dem steten Anwachsen der Sandbänke etwas entgegenzusetzen. Durch das gute Wetter verwöhnt und von Klaus Carow intensiv betreut haben wir einen

sehr engagierten Anfängerkurs, deren Teilnehmer/innen sich auch sehr gut in das Vereinsrdern einbringen, viele sind schon Mitglied geworden und uns überraschen die guten Ausbildungsergebnisse, die wir in gemischten Booten oder mit Blick auf Fahrten im Einer bewundern können. Damit bestätigt sich unser Konzept zur Mitgliederwerbung über das Anfängerrudern für Erwachsene. Nun gilt es das Interesse der Neumitglieder über den langen Winter zu retten. Dabei sollten alle alten Hasen tatkräftig und verständnisvoll mithelfen, indem z.B. immer Plätze in den Mannschaftsbooten angeboten werden. Zudem werden wir

zwei weitere Ergometer anschaffen, um auch das „Trockentraining“ für größere Gruppen zu ermöglichen.

Die Neuanschaffung des gesteuerten Doppeldreiers (einschließlich einer Nottaufe) war ein weiterer Schritt zur Anpassung des Bootsparks an die Struktur der Mitglieder. Damit auch der Sport nicht völlig hinten runter fällt, haben sich Mädels und Jungs in zwei Teams aufgerafft, um bei der Regatta „Quer durch Berlin“ am 11. Oktober die Farben des RCN zu vertreten. Das Training hat nach den Sommerferien begonnen, wir drücken „Nixe“ und „Wippendorf“ die Daumen!

Dr. Norbert Bruhn-Lobin

## Regel Ruderbetrieb am Sonntag um 10 Uhr



Der Rudertermin am Sonntagmorgen war in diesem Sommer stets gut besucht. Häufig wurde in ganz gemischten Gruppen in Mannschaftsbooten gerudert. Dabei kam auch regelmäßig der Achter zum Einsatz. Besonders erfreulich: mehrere Absolventen des diesjährigen Anfängerkurses sind mit viel Spaß dabei. Im Vierer oder Achter, ja sogar im Einer trainieren sie eifrig ihr Können. – Weiter so!

Am 14. September waren drei Vierer und zwei Einer auf dem See unterwegs.



Am 2. Juli 2014 verstarb  
unser Mitglied

**Jörg Sell**

im 76. Lebensjahr.

1951 trat er in die neu gegründete  
Jugendgruppe des Wassersport-  
Verein Neumünster ein.

Viele Jahre war er aktiver Ruderer  
und nahm an Regatten teil.

Unser Mitgefühl gilt  
seiner Familie

Ruder-Club Neumünster e.V.  
Der Vorstand

Am 12. Juli 2014 verstarb  
unser Mitglied

**Rüdiger Degenhardt**

im 70. Lebensjahr.

Seit 1959 war er Mitglied RCN.  
In den 1960er Jahren hat er an  
vielen Regatten teilgenommen und  
war Mitglied im erfolgreichen  
Achter dieser Jahre.

Unser Mitgefühl gilt  
seiner Familie

Ruder-Club Neumünster e.V.  
Der Vorstand

## Termine !

- |  |  |
|--|--|
| <b>23. September</b><br>19.00 Uhr  | <b>Matjesessen der Herren</b><br>Bootshaus     |
| <b>24. September</b><br>19.00 Uhr  | <b>Roastbeefessen der Damen</b><br>Bootshaus   |
| <small>(Anmeldungen jeweils am „Schwarzen Brett“ oder bei<br/>Susanne Theesen, Tel. 5931, E-Mail SuTheesen@foni.net)</small> |  |
| <b>26. Oktober</b><br>10.00 Uhr  | <b>Abrudern</b><br>Bootshaus                   |
| <b>22. November</b>  | <b>Freizeitsporttreff des LRV</b><br>Bootshaus |
| <b>30. November</b><br>11.00 Uhr   | <b>105. Stiftungstag</b><br>Bootshaus          |



## „Anglerglück?“

Am Sonntag, dem 10. August gab es einen besonderen Fund am Steg. Ein Hecht dümpelte mausetot am Spülsaum im Schilf und roch schon recht streng. Also wurde er von Lars schnell mal weitergetragen. Manch Angler wäre froh über so einen Fang und hätte wohl glatt dafür den ersten Preis erlangt.



## Besuch aus Lübeck

Am Mittwoch den 30. August hatten wir Mittwochruderfrauen 5 Ruderrinnen der Lübecker Frauenrudergesellschaft zu Gast auf dem Einfelder See. Durch die Teilnahmen an Wanderfahrten in Lübeck entstanden diese netten Kontakte und so wollten wir Einfelder uns auch mal revanchieren und unser Ruderrevier vorstellen. Bei allerbestem Sommerwetter präsentierte sich der See von seiner besten Seite und ein gemeinsames Schwimmen nach der Ruderpartie rundete es ab. Den Lübeckern gefiel beim anschließenden Kaffeetrinken besonders der uneingeschränkte Seeblick von unserem Balkon und der im Abendrot versinkenden Sonne.



## Ostsee-Tageswanderfahrt der Herren

Die Ostsee-Tageswanderfahrt der Herren fiel leider aus. Die Enttäuschung war groß, als die Unwetterwarnung für die Hohwacher Bucht herausgegeben wurde. So kamen die beiden Seegigs nicht zum Einsatz und wurden mit vereinten Kräften am Sonntagmorgen (14.9.) wieder an ihren Platz im Unterstand getragen.



## Alles Kartoffeln – oder was?



Ein Leitsatz für die Planung einer Wanderfahrt ist: Finde ein passendes Quartier und suche dann auf der Strecke nach geeigneten Landeplätzen. Der Neue (Jürgen Burdack), Fahrtenleiter für die jährliche Flusswanderfahrt der Senioren-Dienstagrunde, hat diesen Rat seines erfahrenen Vorgängers (Günter I.

Bernhardt) beherzigt und eine urige Herberge im Wendland gefunden.

„1. Deutsches Kartoffel-Hotel“ mit Wellness, in einem Rundlingsdorf mit Museum und Steinbackofen, im Ortsteil Lübeln der Gemeinde Küsten, bei Lüchow-Dannenberg. Also am A...bend war da nichts los, aber das Restaurant war voll. Alles mit und aus Kartoffeln: Frittirt, gebraten, mit Salz und zum Pellen und was dabei, auch Kartoffelschnaps. Wir 7 Männer haben uns dort wohlgefühlt, eine ganze Woche lang.

Unsere Wellness bestand aus 105 Elbe-Strom-Kilometern von Hinzdorf (unser Ziel 2012) südlich Wittenberge bis

Bleckede. Gutes Wetter, die herrliche Landschaft der Elb-Auen, immer wieder interessante und lohnende Ziele am Kulturtag (Hitzacker und die Festung Dömitz sind einen Abstecher wert) und das Gemeinschaftserlebnis Wanderrudern in der Natur. Eine sehr schöne Woche im August, was will man mehr?

